DIE

KU

Die sieben Kirchenzeitalter

Gott wird Ihnen die Chance geben, das Paradies zu erleben – aber Sie müssen zuerst die Wahrheit über die sieben Zeitalter der Kirche verstehen. Erfahren Sie mehr über diese wichtigen Kirchenzeitalter – und wie dieses Verständnis das Buch der Offenbarung verdeutlicht.

- Gerald Flurry
- 23.03.2023

Transkript: Der Schlüssel Davids

Die allererste Ära der Kirche Gottes, die Ära von Ephesus, verließ ihre erste Liebe, und Gott spricht zu ihnen darüber und sagt ihnen, was für eine schreckliche Sünde das ist, denn das führte dazu, dass sie aufhörten, das Evangelium in der Welt zu verkünden! Was könnte noch schlimmer sein? Denn in dieser ersten Liebe brachten sie das Evangelium in die ganze damals bekannte Welt, in die ganze Welt! Und das war das letzte Mal, dass dies bis zu dieser Endzeit geschehen ist. Und wir haben eine Broschüre, die Ihnen das alles erklären wird. Am Ende dieser Sendung werden wir es Ihnen anbieten.

Aber hier erklärt Gott ihnen heute, was sie abgelehnt haben, als sie diese erste Liebe verloren haben. In Vers 7, etwas weiter unten in Offenbarung 2, heißt es: „... Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist." Wow! Wie steht es damit? Wie finden Sie das? Das sind die Worte von Jesus Christus, und Er spricht davon, dass sie überwinden und vom Baum des Lebens essen müssen! Und das ist mitten im Paradies Gottes, dem größten Paradies, das man sich vorstellen kann! Er spricht zu uns in geistlicher Hinsicht, aber die Menschheit hat den Baum des Lebens abgelehnt und sie hat das Paradies Gottes abgelehnt! Wir haben es hier mit einem Buch zu tun, das oft als „das düsterste Buch der Bibel" bezeichnet wird: die Offenbarung.

Aber hier sehen wir, was Gott uns sagt. Ich meine, welche bessere Nachricht könnte man je hören? Warum ist dieses geistliche Leben so ein Paradies? Warum ist er so paradiesisch, dieser Baum des Lebens? Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Im Buch der Offenbarung ist von schwierigen Zeiten die Rede, aber nur, weil sie den Baum des Lebens abgelehnt haben! Hier gibt es eine Ursache und eine Wirkung, also spricht Christus über diesen Baum des Lebens. Und natürlich wurde er Adam und Eva angeboten. Sie lehnten ihn ab, und die ganze Welt ist ihnen gefolgt, mit Ausnahme einiger weniger Propheten und Menschen, die die Botschaft Gottes überbringen, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sie anzunehmen und vom Baum des Lebens zu essen.

Wenn Sie darüber nachdenken, spricht Er über den Baum des Lebens! Das bedeutet viel mehr, als wir normalerweise denken, denn das ist das wahre Leben! Das Leben, das wir auf dieser Erde haben, ist physisch, aber es ist nur eine chemische Existenz, es ist kein echtes Leben! Das echte Leben ist das ewige Leben, wie Gott es hat, und was für ein wunderbares Paradies das ist!

Und ich möchte Sie noch einmal an diese chemische Existenz erinnern, die wir haben und die eigentlich kein wirkliches Leben ist. Wenn Sie sich die Ära von Ephesus ansehen, dann hat Jesus Christus Selbst sie auf diese erste Ära vorbereitet und Petrus als physisches Oberhaupt der Kirche eingesetzt. Aber natürlich ist Jesus Christus immer das Haupt Seiner eigenen Kirche, und Er ist derjenige, auf den wir schauen müssen. Aber dies ist ein Paradies, von dem Gott spricht, und doch lehnen die Menschen es sobeiläufig ab und lehren es, als wäre es etwas Triviales, verglichen mit dem, was Gott uns lehren will.

Was ist ein Christ? Ein Christ ist jemand, der angeblich Christus folgt und dem, was Er sagt. Aber wie konnten diese Menschen, Gottes eigenes Volk, diese wunderbare Wahrheit ablehnen? Weil Satan, der Teufel, sie verführte, wie Er die ganze Welt verführt hat.

Aber lassen Sie mich Vers 18 von Matthäus 16 vorlesen: „Und ich sage dir auch: Du bist Petrus“, was kleiner Kiesel bedeutet, „und auf diesen Felsen“, dieser „Fels“ ist Jesus Christus „will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.“ Gott sagt uns: *OK, ich werde meine Kirche bauen.* Singular. Wo ist sie? Er sagt, sie wird immer leben, bis zu Seiner Wiederkunft. Wo ist sie? Und wie können wir wissen, wo dieses Paradies ist? Gott sagt, es ist das Paradies! Wenn Gott das sagt, ist es viel mehr als das, was Menschen meinen, wenn sie vom „Paradies“ sprechen. Es ist etwas, das buchstäblich jenseits der menschlichen Vorstellungskraft liegt! Sie können es ohne den Geist Gottes einfach nicht begreifen.

Seine Kirche wird also niemals sterben.

Schlagen wir Offenbarung 1 und Vers 4 auf, hier steht: „Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asia“. Wir kommen also zu den ersten drei Kapiteln, und die ersten drei Kapitel sind wirklich die Grundlage des gesamten Buches. Wenn man die ersten drei Kapitel nicht versteht, versteht man auch den Rest des Buches nicht, und das Buch der Offenbarung ist nicht so leicht zu verstehen. Es ist, sagen wir mal, auf Hochschulniveau, zumindest im Vergleich zu anderen Büchern der Bibel.

Wenn Sie also Ihre erste Liebe verlieren, dann haben Sie wirklich das Fundament verloren. Die ersten drei Kapitel sind das eigentliche Fundament der Offenbarung, und ich werde Ihnen zeigen, warum das so ist, und wir können das sehr leicht erkennen. Wir müssen diese ersten drei Kapitel lernen, wenn wir den Rest des Buches der Offenbarung verstehen wollen. Gott spricht also zu den sieben Gemeinden in Asien.

Aber lassen Sie mich Ihnen vorlesen, was wir in unserem Buch *Die wahre Geschichte der wahren Kirche* geschrieben haben, wo wir über die sieben Kirchen oder die sieben Kirchenzeitalter vom Ersten Kommen Christi bis zum Zweiten Kommen sprechen. Es gibt sieben dieser Zeitalter. Beachten Sie dies: „Das waren buchstäbliche Gemeinden, die gegen Ende des ersten Jahrhunderts n. Chr. in Kleinasien, einer Region in der heutigen Türkei, bestanden. ‚Diese Gemeinden ...‘, wie Herbert W. Armstrong in seinem Buch Geheimnis der Zeitalter erklärt, ‚... lagen an einer Postroute des alten Römischen Reiches. Reiter folgten dieser Route – die Sendschreiben konnten somit von einem Boten von Gemeinde zu Gemeinde gebracht werden. Die Sendschreiben an die sieben Gemeinden enthalten sowohl Worte der Ermutigung als auch der Zurechtweisung und sie zeigen deutlich die vorherrschenden Merkmale von jeder der damaligen Gemeinden.‘“ Und das ist alles detailliert aufgezeichnet, so dass wir es verstehen können. Und wir schließen hier mit den Worten: „Diese sieben Gemeinden in Offenbarung 1 bis 3 sind prophetisch gesehen sieben Epochen der neutestamentlichen Kirche, vom ersten Kommen bis zum Zweiten Kommen Christi. Diese Botschaften sind tatsächlich eine Reihe von bemerkenswerten Prophezeiungen!“ Seht ihr das! Die Offenbarung ist ein Buch der Prophezeiung! Es geht nur um Prophetie! Und diese drei Gemeinden würden nicht in den ersten drei Kapiteln stehen, wenn das nicht der Fall wäre! Sie sind prophetisch! Sieben Zeitalter: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, bis hin zur Wiederkunft Jesu Christi. Und so benutzt Gott diesen Postweg, um etwas viel Größeres zu veranschaulichen! Es ist etwas, das in der Antike sehr nahe beieinander lag, aber es sind sieben verschiedene Zeitalter, wenn man es prophetisch betrachtet.

Lassen Sie mich Offenbarung 1 und Vers 6 erwähnen, wo davon die Rede ist, dass Gott „uns zu Königen und Priestern gemacht hat“. Darum geht es hier, uns zu Königen und Priestern zu machen, und Er sagt, dass Er uns bereits zu Königen und Priestern gemacht hat. Sie können das in Offenbarung 6 sehen.

Und ein Stück weiter unten, in Vers 13, heißt es: „[U]nd mitten unter den [Sieben] Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, der war angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel.“ (Vers 14) „... seine Augen wie eine Feuerflamme.“ Das ist die Grundlage, ein großer Teil der Grundlage des Buches der Offenbarung. Hier ist Jesus Christus, wie Er heute aussieht. Und dann geht es weiter mit Seiner Stimme „... wie großes Wasserrauschen.“

Und dann heißt es in Vers 16: „... sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht.“ Sein Gesicht ist wie die Sonne, die in ihrer Macht scheint! Das ist etwas, das uns aufrüttelt. Und Johannes fiel wie tot um, als er das sah! Es war ein beeindruckender Anblick, so wie Jesus Christus und Sein Vater aussehen.

Vers 20, etwas weiter unten: „Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.“

Das war Kapitel 1 über Jesus Christus. Zuerst greift Satan immer das Haupt der Kirche an, Jesus Christus und Sein Werk. Und dann, natürlich, greift er danach Gottes eigenes Volk an, Seine eigene Familie. Vers 1 von Kapitel 2: „Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Das sagt, der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, der da wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern“; Jesus Christus steht in der Mitte aller sieben Zeitalter, jeder einzelnen. Sie sind Seine Kirchen. Er buchstabiert und gibt Ihnen eine Liste davon, wie es ist, wenn Er sagt: *Ich werde meine Kirche bauen.* Jetzt sagt Er uns, wie Er das in diesen sieben Zeitaltern tut, und Er ist mitten unter ihnen!

Vers 2: „Ich kenne deine Werke und deine Mühsal und deine Geduld und weiß, dass du die Bösen nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sagen, sie seien Apostel und sind’s nicht, und hast sie als Lügner befunden“.

Vers 3: „[U]nd hast Geduld und hast um meines Namens willen die Last getragen und bist nicht müde geworden. (4) Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast.“ Du hast deine erste Liebe verloren!

Und Er sagt in Vers 7, dass ihr aufgehört habt von diesem Baum des Lebens zu essen, wie ihr es inmitten des Paradieses Gottes tun solltet. *Ist ihnen klar, was Sie ablehnen? Erkennen Sie, was Sie nie verstanden haben, die Tiefe von Gottes Botschaft?* Das geschah in der letzten Hälfte dieser Ära, oder in diesem Zeitraum. Und schauen Sie, was die abgelehnt haben. Wie können wir das tun? Wie können wir uns das entgehen lassen, wenn es ein so großes Phänomen ist? Wenn Gott „Paradies“ sagt, dann meint Er ein Paradies, das viel größer ist als alles, was man sich als Mensch jemals vorstellen könnte! Können wir Christus glauben? Das ist etwas, das wirklich jenseits der menschlichen Vorstellungskraft liegt.

In Offenbarung 1 und Vers 12 ist von den sieben goldenen Lampen die Rede, und das ist die einzige Quelle des Lichts in dieser Welt! Es ist die einzige Quelle des Lichts!

Aber das Erstaunliche an dieser ersten Ära ist, dass sich die Galater tatsächlich vom Evangelium, dem wahren Evangelium Gottes, abwandten, und zwar etwa zwanzig Jahre nachdem Christus die Erde verlassen hatte. Wie ist das zu erklären? Sie lehnten das Paradies Gottes so früh ab, einige von ihnen. Und wenn man das sieht, ist es natürlich schwer, das Evangelium in der Welt zu verbreiten, und schon bald kann man es nicht mehr tun! Man hat nur eine kleine Herde, die es nicht schafft. Und das Evangelium Gottes ging so bald verloren. Paulus sagte: *Ich wundere mich, ich wundere mich einfach, dass ihr euch in dieser kurzen Zeitspanne vom wahren Evangelium abgewandt habt.* Erstaunlich!

Gehen wir weiter zur Zeit von Smyrna. Ich muss nicht allzu viel darüber sagen, denn Gott hatte keine direkte Zurechtweisung für diese Ära oder später für die Ära in Philadelphia, also waren sie ziemlich beeindruckend. Die anderen fünf waren manchmal beeindruckend, aber nicht so wie diese beiden Zeitalter.

Und Smyrna hatte natürlich einen ziemlich bekannten Anführer. Polykrates war ein Anhänger eines anderen Apostels, der nach dem Apostel Johannes kam, und er schrieb dies über die Prüfungen, die sie hatten: „Also ich, meine Freunde, nachdem ich 65 Jahre im Dienst des Herrn verbracht habe“, er war zu dieser Zeit ein alter Mann, „und mich mit Christen aus allen Teilen der Welt unterhalten habe und alle heiligen Schriften sorgfältig durchgelesen habe, habe ich keine Angst vor Drohungen. Bessere Menschen als ich haben gesagt, dass wir Gott mehr gehorchen müssen als den Menschen (Apostelgeschichte 5 und Vers 29).“ Sehen Sie sich an, was dieser Mann glaubte, und das war wirklich der Beginn der Smyrna-Ära, nachdem Diotrophes einen großen Teil der Kirche des Apostels Johannes weggenommen hatte, und die begann, von der Ephesus-Ära in die Smyrna-Ära überzugehen, die eine viel bessere Arbeit leistete. Aber die Ära von Ephesus begann mit einem Glanz der Herrlichkeit, endete dann aber in einem Sündenpfuhl falscher Wahrheit und falscher Botschaften. Die Wahrheit ist nicht falsch, sie ist immer die Wahrheit, und nur die Wahrheit kann uns frei machen, sagt Gott. Nur sie!

Nun, es gibt ein Gebiet Namens Pergamos, und sie hatten einen weißen Stein. Sie können ihn unten in Vers 17 sehen, und er war einfach ein Schlüssel, um diesen wunderbaren Plan, den Meisterplan, Gottes zu entschlüsseln. Das war es, worum es ging.

Gehen wir weiter zu Vers 18 in der Zeit von Thyatira: „Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen“, sehen Sie, sie werden daran erinnert, wer hier das Haupt war, und wer über dieses Paradies spricht, das Gott uns geben will, und Sein Gesicht leuchtet wie die Sonne in ihrer Kraft! Das ist der Punkt, an dem Gott beginnt, über die Grundlage der Offenbarung zu sprechen. Dann spricht Er von den sieben Zeitaltern; das ist die Grundlage von all dem! Und wir müssen es besser machen, als es einige von ihnen getan haben.

Vers 19: „Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und deine Geduld und weiß, dass du je länger, je mehr tust.“ Er fährt also fort und sagt: *Nun, diese Leute verstanden, Vers 24, sie verstanden die Tiefe des Satans!* Die Menschen in dieser Welt erkennen nicht, dass Satan tiefes Denken hat. Er hat eine Tiefe, die die Menschen nicht verstehen, aber diese Kirche schon, und sie wussten es. Sie waren zu dieser Zeit mächtig, jedenfalls in diesem Gebiet.

Aber beachten Sie, was Er zu ihnen sagte, Vers 26: „Und wer überwindet und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Völker“. Seht euch das an! Er sagt: *Wenn ihr überwindet und tut, was ich euch sage, werde ich euch eine Aufgabe geben, die Macht über die Nationen bedeutet!* Und es ist mehr als nur das! Er fährt fort, darüber zu sprechen, wie man Menschen mit Autorität korrigieren wird.

Und dann Vers 28: „[U]nd ich will ihm geben den Morgenstern.“ Nun, was ist das, der Morgenstern?

Nun, in Offenbarung 22 und Vers 16 heißt es: „Ich, Jesus“, und in der letzten Zeile: „der helle Morgenstern“. Hier ist dieser helle Stern, Jesus Christus, und Gott sagt: *Ich werde ihn euch als euren Ehemann geben,* und spricht damit über die Erstlinge, die vor der Wiederkunft herausgerufen wurden, und Er sagt: *Nun seht, ich werde ihn euch als euren Ehemann geben. Ihr werdet die Braut von Jesus Christus sein.* Offenbarung 19 und Vers 7. Was könnte ein größeres Paradies sein als das, das Gott uns geben wird?

Wir müssen diese Vision sehen! Wir werden vorbereitet. Wir müssen uns bereit machen und uns darauf vorbereiten, mit Jesus Christus auf Seinem Thron zu regieren. Was könnte inspirierender sein als das? Und Sein Gesicht leuchtet wie die Sonne! Und Gott sagt, wenn Er erscheint, werden wir wie Er sein. Sie können das in Johannes 3, Vers 2 lesen. Wenn Er erscheint, werden wir Ihm gleich sein, wir werden so aussehen wie Er. Können Sie das glauben? Einige Leute haben gesagt: *Das ist Blasphemie.* Es steht genau hier in ihren Bibeln. Und Sie können Psalm 17 lesen, und Vers 15 sagt dasselbe, und es gibt noch andere Bibelstellen, die das tun. Und wenn Sie mehr darüber wissen wollen, fordern Sie einfach Material an und wir schicken es Ihnen zu und erklären es Ihnen.

Dann kam das Zeitalter von Sardes, und sie hatten nur ein paar Namen. Sie wurden eine tote Kirche. Eine Kirche Gottes kann sterben! Diese Kirche ist gerade gestorben, und sie hatte ein paar Namen, die es geschafft haben, aber eben nur ein paar. Das ist keine sehr gute Erfolgsbilanz.

Vers 7 von Offenbarung 3: „Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids“, das ist der Thron Gottes, eine Verheißung, dass Davids Thron hier auf der Erde sein würde, er ist auf dieser Erde! Wo ist er? Wir erklären es Ihnen in einer Broschüre, *Der neue Thron Davids,* und das müssen Sie verstehen, das sage ich Ihnen. Es ist wahrscheinlich die inspirierendste Broschüre, die jemals in dieser Kirche oder in dieser letzten Ära geschrieben wurde.

„Ich kenne deine Werke“, Vers 8, „Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan“, damit du diese Botschaft in die Welt hinaustragen kannst, „die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.“ Er mag diese Kirche wirklich! Und es gab hier einen Mann, der das Oberhaupt dieser Kirche war, und er ist inzwischen gestorben. In Matthäus 17, Verse 10 und 11 wird erzählt, was er getan hat. Er stellte alle Dinge wieder her! Mit anderen Worten: Das ist das erste Mal, dass der Welt das Evangelium gepredigt wurde, von der ersten Zeit an! Denn sie verloren ihre erste Liebe und haben das Evangelium danach nie wieder in die Welt gebracht. Nur eine kleine Herde und sie konnten es nicht tun.

Es wird auch in Maleachi 3, Verse 1 und 2, von ihm gesprochen, dem Boten Gottes, und dann in Maleachi 3, Verse 23 und 24, dass er Familien wiederherstellen und Familien aufbauen würde, was ein Typus für die Familie Gottes selbst ist! Es ist eine Beziehung auf der Ebene Gottes, und die Ehe ist eine Beziehung auf der Ebene Gottes! Gott will uns dieses Paradies heute schenken, aber vor allem in der Zukunft! Oh, was für ein Paradies ist das! Gott sagt: *Lass dir von keinem Mann die Krone nehmen. Sei eine Säule!* Man muss arbeiten, um eine Säule zu bauen! Und Gott baut Säulen, um die Welt zu regieren und sie dieses Paradies Gottes zu lehren! Was für eine wunderbare, wunderbare Wahrheit das ist, und wie sehr müssen wir erkennen, dass wir ein Werk zu tun haben. Gott sagt, Sie müssen Gottes Heiligen Geist bekommen und Sie müssen überwinden, „wie auch ich überwunden habe". In Vers 21 steht das. Er sitzt auf dem Thron Seines Vaters, *und jetzt werde ich meinen Thron für alle Ewigkeit mit Ihnen teilen, wenn Sie mir nur gehorchen und das Evangelium in der Welt verkünden werden.*